

Demokratie ist kein Zustand. Demokratie ist etwas, das lebt. Und sie lebt nur durch die Menschen, die sie nutzen.

Gerade wir als junge Generation haben dabei eine besondere Rolle. Unsere Gesellschaft verändert sich. Durch den demographischen Wandel gibt es immer mehr ältere Menschen und weniger junge und genau deshalb wird unsere Stimme umso wichtiger.

Denn die Entscheidungen, die heute getroffen werden, betreffen vor allem unsere Zukunft. Beim Klima zum Beispiel. Oder bei der Frage, wie wir in Zukunft leben, arbeiten und lernen wollen. Wir sind die Generation, die mit den Folgen dieser Entscheidungen am längsten leben wird. Deshalb ist es wichtig, dass wir mitentscheiden.

Bei der Wahl morgen haben wir die Möglichkeit dazu.

Zum ersten Mal dürfen bei der Landtagswahl Menschen ab 16 wählen. Das ist nicht nur eine formale Änderung. Es ist ein Zeichen von Vertrauen. Ein Zeichen dafür, dass wir junge Menschen ernst genommen werden und Verantwortung übernehmen können.

Aber dieses Recht hat nur dann eine Bedeutung, wenn wir es auch nutzen.

Dabei geht es nicht darum, einfach das zu wählen, was die Eltern wählen. Oder das, was gerade auf Social Media laut ist. Demokratie bedeutet auch, sich eine eigene Meinung zu bilden, Fragen zu stellen, Unterschiedliche Perspektiven anzuhören und dann eine eigene Entscheidung zu treffen. Wir müssen kritisch sein und wissen, was uns persönlich wichtig ist um dann die richtige Wahl für uns zu treffen.

Gerade wir jungen Menschen bringen neue Ideen, neue Erfahrungen und neue Perspektiven in die Politik ein. Das braucht eine lebendige Demokratie. Wenn nur ein Teil der Gesellschaft entscheidet, fehlen diese Perspektiven.

Demokratische Teilhabe kann und darf deshalb nicht nur den Älteren überlassen werden. Demokratie funktioniert nur, wenn alle Generationen mitmachen.

Wählen zu gehen bedeutet mehr als nur ein Kreuz auf einem Stimmzettel zu machen. Es bedeutet auch, unsere demokratische Ordnung zu stärken. Zu zeigen, dass wir Verantwortung übernehmen wollen. Dass wir unsere Demokratie ernst nehmen und sie erhalten wollen.

Denn wenn wir unsere Stimme nicht nutzen, überlassen wir sie anderen. Menschen, die vielleicht weniger an Demokratie glauben. Menschen, die sie schwächen oder sogar zerstören wollen.

Deshalb möchte ich euch ermutigen: Nutzt eure Stimme. Nicht, weil ihr müsst – sondern weil ihr könnt. Weil ihr Teil dieser Demokratie seid. Und weil eure Entscheidungen zählen.

Unsere Zukunft wird nicht für uns entschieden.
Wir können sie selbst mitgestalten.
Bitte nehmt diese Chance wahr.